

## Projektwoche der Jahrgangsstufe 7: Nachhaltigkeit

Die Projektwoche in der Jahrgangsstufe 7 steht unter dem Thema „Nachhaltigkeit“. Die Schülerinnen und Schüler befassen sich zu Beginn mit den Fragen: Was ist Nachhaltigkeit? In welchen Bereichen kann ich selber einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten?

Um anschließend den Schülerinnen und Schülern die unterschiedlichen Bereiche, in denen Nachhaltigkeit von großer Bedeutung ist, näher bringen zu können, werden in diesem Schuljahr in der Projektwoche die Schwerpunkte auf folgende Themen gelegt:

- Abfallentsorgung
- Konsum: Bekleidung – TRASHedy und
- Umwelt: Bienenhotels

### Abfallentsorgung



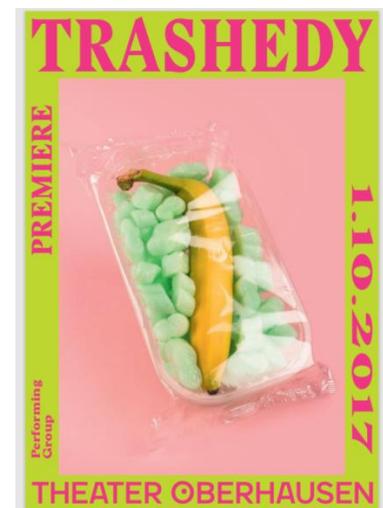
Die Schülerinnen und Schüler werden das Schulgebäude verlassen und sich die Müllverbrennungsanlage in Oberhausen näher ansehen. Dort erwarten die Schülerinnen und Schüler eine Betriebsführung der GMVA (Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein).

Durch einen Rundgang lernen sie die Abfallbehandlungsanlage kennen und erhalten einen Überblick, wie der Abfall für eine saubere Umwelt thermisch verwertet wird.

### Konsum: Bekleidung

Für diesen Schwerpunkt konnten wir das Theater Oberhausen gewinnen. Unter der Leitung von Frau Weingarte (Theaterpädagogin) werden die Schülerinnen und Schüler in einem Workshop über die Entstehung von Bekleidung sprechen. Sie lernen die verschiedenen Herkunftsländer, aus denen unsere Bekleidung heutzutage vorwiegend stammt, und deren Arbeitsbedingungen kennen.

Zusätzlich besuchen die Schülerinnen und Schüler die Theatervorstellung **TRASHedy**. Die Inszenierung wirft einen humorvollen Blick auf das eigene Konsumverhalten.



## Bienenhotels



Wir durften in kleinen Gruppen mit Gegenständen, die entsorgt werden sollten, nachhaltig Insekten- und Bienenhotels bauen. Um die Bienenhotels zu bauen, hatten wir Schränke aus einem Kindergarten und gefällten Bambus aus einem Zoo zur Verfügung.

Frau Gruschkuhn hatte uns im Vorfeld schon aus Holz, welches aus den Schränken bestand, kleine Häuser zusammengebaut. Unsere Gruppe bestand aus vier Jungs: Anton, Linus, Ole und mir, Luan. Gemeinsam sägten wir die Bambusstäbe in gleich lange Stücke, so dass sie später in das Haus hineinpassen würden. Die Kanten der Bambusröhrchen schmirgelten wir mit Schleifpapier sorgfältig glatt, damit die Bienen ihre Flügel daran nicht später verletzen würden. Danach reinigten wir sorgfältig das Innere der Bambusröhrchen.

Hinterher, haben wir alle Bambusröhrchen nacheinander in das Haus gesteckt, bis alle fest saßen. Das fertige Bienenhotel haben wir dann später im Wald aufgehängt. Das Projekt war sehr lehrreich und interessant und hat uns noch mal gezeigt, dass jedes Produkt zur Nachhaltigkeit beitragen kann!

Luan Osmanaj, Klasse 7b

